

– Die Forschung für die Raumentwicklung liegt im Argen. Ein Grund liegt darin, dass die Spitzenforschung meist sektoral und nicht inter- und transdisziplinär geschieht. Die Universität Liechtenstein mit ihrem Institut für Architektur und Raumentwicklung und das Liechtenstein-Institut sind aufgerufen, sich hier im «Freilandlabor Alpenrheintal» einzubringen.

Wir müssen wieder angesprochen oder betroffen sein, um mit unserer Mitwelt in Kontakt zu treten. Das will mit diesen Gedanken gesagt sein.

Dank

Ich danke Peter Goop, Vaduz, für die kritische Durchsicht des Manuskriptes. Hans Weiss, Bern, inspirierte mich mit Titel und seinem Beitrag über die Landschaft zum vorliegenden Beitrag (Weiss 2010).

Literatur

- Amt für Statistik (2010): Statistisches Jahrbuch Liechtensteins 2010, Vaduz
- Batliner, G. (1981): Zur heutigen Lage des liechtensteinischen Parlamentes. Liechtenstein Politische Schriften, Band 9, Liechtensteinische Akademische Gesellschaft, Vaduz, 192 S.
- Bolomey, N. & J.Schädler (2010): Die Landschaft in den Gemeinden Liechtensteins – Entwicklung, Struktur und Charakter. Amt für Wald, Natur und Landschaft, Vaduz, 73 S.
- Broggi, M.F. (Hgb.)(2009): Natur und Landschaft im Alpenrheintal – von der Erdgeschichte bis zur Gegenwart. Liechtenstein Politische Schriften Band 45, Verlag der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft, Schaan, 137 S.
- Broggi, M.F. (2007) Raumplanung und –Forschung und öffentliche Kommunikation, in: Nachhaltige Raumentwicklung – Fokus dispers besiedelte Regionen am Beispiel Alpenrheintal. Institut für Architektur und Raumplanung. Hochschule Liechtenstein (Hg.), Michael Imhof Verlag, Petersberg, S. 18–28.
- Broggi, M.F. (2006): Liechtensteins Raumentwicklung – Status, Bilanz und Perspektiven. In: Landschaftsqualitäten, Festschrift für Prof. Dr. Klaus Ewald anlässlich seiner Emeritierung im Jahr 2006, Paul Haupt verlag, Bern, S. 263–291.
- Broggi, M.F. (1988): Landschaftswandel im Talraum Liechtensteins. Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein. Vaduz, 325 S.
- Hiess, H. & W. Pfefferkorn (2011): Raumplanung als Schlüssel für den Umgang mit dem Klimawandel. Naturschutz und Landschaftsplanung 43 (1), Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, S. 22.